

Lachen erlaubt!

Erstmals wird in Frankfurt vom 19. Juni bis zum 4. Juli das Glockenläuten eines Kirchturms durch Lachen ersetzt. Der Turm der ev. Wartburgkirche wird täglich von 10 bis 18 Uhr zu jeder Viertelstunde ein Lachen erschallen lassen, im Rhythmus der Zeitsignalisierung des traditionellen Glockenschlags. Die erste Viertelstunde ein leichtes, zur halben Stunde ein stärkeres, zur Dreiviertelstunde ein noch stärkeres und zur ganzen Stunde ein schallendes Lachen. Das Kirchturlachen ist eine Kunstaktion von **Brigitte Kottwitz** und **Carolyn Krüger** aus Frankfurt, die unter dem Namen „CaBri“ gemeinsame Kunstprojekte verwirklichen.

Heute, wo Lachen eher vermieden oder als Peinlichkeit angesehen wird, möchten sie an den Stellenwert des Lachens erinnern und zum Mitlachen animieren. Sie stellen sich vor, dass Menschen, die den Kirchturm lachen hören, innehalten, sich fragen, wer lacht denn da? Sie werden merken, das Lachen kommt wohl von oben, sie werden schmunzeln, es lächerlich finden oder sogar mitlachen. Die **Vernissage** findet am **Freitag, den 18. Juni 2010 um 17:30 Uhr** statt. Auf mehreren Turmetagen kann zu einer Klanginstallation mitgelacht werden. Öffnung der Installation samstags und sonntags 12 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 069-94592546.

Lachen ist ein Wir-Gefühl, das heißt, in der Gemeinschaft lacht es sich am besten. Es erlaubt uns in diesem Augenblick, kontrollfrei zu bleiben, um das Kind in uns wieder entdecken zu können. Somit wird die Zeiteinteilung der Uhr, die das Leben der Menschen in ihrem Ablauf regelt, zu fröhlicher Freiheit. *„Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht zu den vielen Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben: Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.“* (Immanuel Kant)

Am Dienstag, den 22. Juni 2010 um 19 Uhr wird es in der Wartburgkirche einen Vortrag geben zum Thema **„Lacht Gott? Witz und Humor in den Religionen“**. Dazu wird **Harald-Alexander Korp** aus Berlin, Dipl. Religionswissenschaftler, Philosoph und Physiker, Lachyoga-Trainer und Mitglied bei HumorCare Deutschland, sich mit uns unterhalten. In den letzten Jahren haben sich die Weltreligionen eher von ihrer bitterernsten und humorlosen Seite gezeigt. Dabei gehört der Humor zu vielen Religionen hinzu. Das Gelächter der homerischen Götter, der lachende Buddha, die jüdischen Witze, sind fester Bestandteil der religiösen Tradition. Worüber lachen die Religionen und ihre Gläubigen heute? Wo bleibt das befreiende Lachen im Christentum? Ist den Religionen das Lachen etwa vergangen?

Brigitte Kottwitz ist seit mehr als 10 Jahren Trainerin des Lachclub-Frankfurt und leitet wöchentlich eine Yoga-Lachveranstaltung. Als Künstlerin kommt sie von der Keramik und arbeitet mit der Verbindung von Keramik und modernen Plastikmaterialien. **Carolyn Krüger** kommt vom künstlerischen Film und den Neuen Medien. Sie betreut sie das deutsche Lachyoga-Forum Lachclub.info. **Pfarrer Thomas Diemer** von der evangelischen Wartburgkirche hat bereits zahlreiche Kunstprojekte im Kirchturm verwirklicht. Er wird sich in dieser Zeit in den Gottesdiensten auch mit dem Thema Lachen beschäftigen.